



## Auswahl bestehender Maßnahmen und Aktivitäten

### Personalstrategie

- Zielgruppenspezifische Personalgewinnungsstrategien und Kooperation mit verschiedenen Hochschulen, u.a. Medizinische Hochschule Hannover, TU Braunschweig, Uni Magdeburg
- Kontinuierliche Ausbildung von Nachwuchskräften und regelmäßige Präsenz auf Ausbildungsmessen
- Regionales Engagement: Mitglied in Netzwerken Weserbergland AG oder Frau & Wirtschaft, Projekte in Kooperation mit Gymnasien, Bewerbertrainings, Praktikumsplätze, Teilnahme am Zukunftstag
- Systematische Altersstrukturanalyse und Nachfolgeplanung in Form eines 5-Jahresplans
- Nutzung sozialer Medien für Arbeitgebermarketing, u.a. XING und facebook
- Verschiedene betriebliche Anreizsysteme, z.B. betriebliche Altersvorsorge, Zusatzrentenversicherung etc.

### Führung & Unternehmenskultur

- Strategisches Führungskräfteentwicklungsprogramm in Kooperation mit der Hochschule Weserbergland
- Teamorientierter Führungsstil mit flachen Hierarchien, z.B. Unternehmensleitbild und Führungsleitsätze wurden in Kooperation mit dem Betriebsrat entwickelt
- Beschäftigte werden über einen regelmäßig stattfindenden (abteilungsübergreifenden) Austausch sowie über das monatlich erscheinende „Staatsbad aktuell“ über Unternehmensziele und aktuelle Entwicklungen informiert
- Gelebte Inklusion, z.B. enge Kooperation mit dem Integrationsamt zur behindertengerechten Arbeitsplatzgestaltung
- Stärkung des Betriebsklimas durch betriebs- und abteilungsinterne Gemeinschaftsaktivitäten, z.B. Familienfest im Sommer, Neujahrsempfang

### Gesundheitsmanagement

- Regelmäßige Information durch Krankenstandsanalysen und über Gesundheitsberichte
- Angebote zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz, z.B. Stressprävention, Autogenes Training, Laufgruppe, Yoga-Kurse, Gutscheine für Besuch der Hufland-Therme
- Systematisches betriebliches Eingliederungsmanagement in Kooperation mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst
- Gezielte Beratungsangebote durch Fachärzte und Psychologen
- Regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen
- Regionale Aktivitäten und Vernetzung: aktive Beteiligung an der Gesundheitsmesse Weserbergland, Gesundheitsregion Weserbergland

### Arbeitsorganisation & Arbeitsgestaltung

- Berücksichtigung individueller Bedürfnisse am Arbeitsplatz, z.B. Ergonomie am Arbeitsplatz, adäquate Ausstattung mit höhenverstellbaren Schreibtischen
- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf & Familie durch Ermöglichung einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, z.B. Teilzeit, Home-Office, Vertrauensarbeitszeit, Sabbatical
- Kontakthalte- und Wiedereinstiegsprogramm bei (familienbedingten) Auszeiten
- Kinderbetreuungsangebote in Kooperation mit regionalen Betrieben

### Qualifizierung & Kompetenz

- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Beschäftigten über einen individuellen Personalentwicklungsplan (5-Jahresplan)
- Regelmäßige Qualifizierungsbedarfs- und Potenzialanalysen
- Kontinuierlicher Wissens- und Erfahrungsaustausch, z.B. Stellvertreterregelungen, Dokumentation
- Regelmäßige Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche auf der Führungskräfteebene

### Ziele

In Verbindung mit der Verleihung des Zertifikats werden anknüpfend an die Ergebnisse des Orientierungsgesprächs folgende Ziele zur Verstetigung der Demografiefestigkeit im Betrieb festgehalten:

- **Konzeption und Durchführung einer regionalen Ausbildungsmesse in Bad Pyrmont**
- **Einführung von strukturierten und regelmäßigen „Förder- und Entwicklungsgesprächen“, zur Förderung von internen und externen Fortbildungsbedarfen sowie der Personalentwicklung**
- **Konzeption und Einführung einer quartalsweise erscheinenden Mitarbeiterzeitung**
- **Erweiterung des aktuell bestehenden betrieblichen Vorschlagswesens (Ideenmanagement)**
- **Aufbau und Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements**
- **Intensivierung der internen Kinderbetreuungsangebote: Aufbau einer eigenen Kindertagespflege in Kooperation mit regionalen Betrieben**
- **Aufbau und Implementierung eines strukturierten Wissensmanagements**